

Mundartabend im Jugendheim Kreuzweingarten
Freitag, 27.11.2026 Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Mundart-Oovent in Krütswöngede– Jäschischtę un Muşik op Ööskęreçęner Platt

Lassen Sie sich in das Euskirchener Land von gestern und heute entführen und von einem vielfältigen, abwechslungsreichen Programm op Platt verzaubern. Die Künstler des heutigen Abends bieten ein Kaleidoskop aus Geschichten und Bildern.

Der Mundartforscher und -kenner **Hermann Josef „Cäsar“ Kesternich** trägt in feinstem Ööskerechener Platt humorvolle und nachdenkliche Geschichten vor. Diese sind eigene Erlebnisse, überlieferte Erzählungen oder weitergetragene, gesammelte Begebenheiten. Sein Vortragsstil ist fesselnd und besticht durch eine wunderbare Sprachmelodie. Er zeigt, wie elegant unsere Heimat-Sprache klingen kann.



Das **Mäetęs-Quartett** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Euskirchener Mundartlieder aus den 50er und 60er Jahren der Brüder Kremp lebendig zu halten.

Die Lieder waren ursprünglich von den Kremp-Brüdern für die Martinsabenden des Eifelvereins

getextet und komponiert und dort von den vier Brüdern sowie einem Freund der Familie aufgeführt worden.

Später haben die drei Brüdern HaJo, Otto und Ernst Werner aus Euskirchen, die auf der Plattenaufnahme des Eifelvereins als junge Erwachsene bereits mitgewirkt hatten, mit ihrem Schwager Charly Croë und anderen Mitsängern aus der Gregorius-Gilde an St. Martin diese Lieder zu verschiedenen Anlässen immer wieder in Euskirchen und Umgebung zu Gehör gebracht.

Am heutigen Abend werden die Lieder von einem gemischten Quartett, teils a capella, teils mit Begleitung aufgeführt.

Der Mundart-Liedermacher **Martin Sina** bringt aktuelle Lieder op Ööskerechener Platt, die im heutigen Euskirchen spielen und das Lebensgefühl und die Themen unserer Zeit spiegeln, auf die Bühne.

Musikalisch vielsaitig und stilistisch schwer festzulegen erweitern die Lieder von Martin Sina den klassischen Liedermacherstil um Einflüsse aus Folk, Blues und Bossa.

Nachdenklich, humorvoll, gesellschaftskritisch, Musik zum Zuhören und Nachdenken, Mundart-Poesie der eigenen Art.



Hermann Josef Kesternich, Jg. 1940 Mundartforscher, Heimatkundler, pensionierter und passionierter Realschullehrer in Euskirchen und Bad Münstereifel. Er ist als Sammler von Geschichten und Heimat- und Sprachforscher seit vielen Jahren bekannt. Er ist Verfasser mehrerer Mundartwörterbücher und Geschichtensammlungen zu unserer Heematschpröçh und hat vielfältig in einschlägigen Sammlungen und Anthologien veröffentlicht.

Manfred Sistig, Jg. 1964, Studierter Kirchenmusiker, Regionalkantor und Seelsorgebereichsmusiker in Euskirchen, renommierter Chorleiter und Organist. Er kommt gebürtig aus dem Vorgebirge und lebt seit über 30 Jahren in Euskirchen und unmittelbarer Umgebung.

Martin Sina, Jg. 1965 Lehrer und Schulleiter von Beruf, Chorsänger und Chorleiter, Liedermacher, schreibt seit 1992 seine Leeder fast ausschließlich in Mundart. Bei *Kwint un Kwacht* ist er neben dem Gesang für die quartgestimmten Instrumente zuständig, also unterschiedliche akustische Gitarren. Im Fingerstyle legt er das klangliche Fundament, auf dem Paul Bremen seine ausgefeilten Arrangements und Soli entfaltet. Daneben spielt er im Duo auch Blues-Harp.

Das Mäetës-Quartett besteht aus **Nine Sina** (Jg. 1989, Sopran), **Birgit Sina** (Jg. 1965, Alt), **Martin Sina** (Jg. 1965, Tenor) und **Manfred Sistig** (Jg. 1964, Bass).

Das Mäetës-Quartett hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wunderbaren Lieder der Kremps lebendig halten und diese durch weitere Mundartlieder unserer Zeit mit dem Schwerpunkt auf Satzgesang zu ergänzen. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger am Klavier von unterschiedlichen Pianisten.

Paul Bremen schreibt für das Mäetes-Quartett auch Sätze zu Ostermann-Stücken, die neben Bläck Fööss A Capella-Sätzen das Repertoire erweitern, teils erweitert er mit seiner Stimme auch das Ensemble zum Quintett.

Quellen, Literatur, Musik

Kesternich, Hermann Josef, Liif un Siel (1989)

Ders. Wält on Ömwält (1995)

Ders. Woat vüe Woat (2002) (alle herausgegeben vom Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e.V.)

Öm de Määteskerch un et Rothus (Schallplatte, herausgegeben von der OG Euskirchen des Eifelvereins, vergriffen)

Sina, Martin, Höersch (2022) (CD, beim Künstler erhältlich oder auf allen Streaming-Portalen)

Es wird einen Bücher/CD-Tisch geben

Technische Anforderungen:

- *Licht und PA vom Casino, digitales Mischpult mit Tabletmischer und alle weitere Technik (Mikrofone, Ständer und Stative, ...) bringen wir selbst mit*
- *Bühne (ideal: mind. 2x6 m, dann können alle drei Acts einen eigenen Platz auf der Bühne haben und wir müssen nicht zwischendurch räumen/umbauen*
- *Wenn möglich Nutzung des Flügels, sonst bitte Bescheid sagen, dann bringen wir ein Keyboard mit*
- *Für H.J. Kesternich ein Sessel („Märchenonkel“) mit Stehlampe daneben – es geht aber auch einfach ein Stuhl und ein Tisch*
- *Kwint un Kwacht haben ein Textheft (Mundart und Übersetzungen), für die anderen Lieder können wir auch etwas erstellen, wenn das gewünscht ist.*